

Vossloh Kiepe setzt auf UTM Firewalls von Astaro

Vossloh Kiepe Wien ist ein führendes Unternehmen auf den Gebieten der Bahn-Infrastruktur und Bahntechnik. Langjährige Bahnkompetenz und Produkte, die sicher, wirtschaftlich und umweltgerecht sind, machen Vossloh zu einem zuverlässigen Partner.

Vossloh hatte eine Security Infrastruktur in Verwendung, deren Betreuung teilweise (Firewall, Email Spam- und Virenüberprüfung, Anbindung von ca. 30 Remote Access Clients) an einen externen Dienstleister übergeben wurde. Nur die Betreuung des Proxy Servers inkl. Web-Filter und der Virenschutz direkt am Mailserver erfolgte seitens Vossloh selbst.

„Der Nachteil dieser Lösung war, dass alle notwendigen Änderungen von dem Betreiber durchgeführt werden mussten und deshalb lange Reaktionszeiten einzuplanen waren“, erläutert Thomas Frey, IT-Leiter bei Vossloh die Beweggründe sich an ITdesign zu wenden.

„Nachdem die Vossloh Kiepe Konzernmutter in Deutschland bereits Astaro Security Gateways im Einsatz hat und wir ebenfalls sehr gute Erfahrungen mit dieser Technologie gesammelt haben, war für uns sehr schnell klar, dass wir auch der österreichischen Konzern Tochter Vossloh Kiepe einen Astaro Security Gateway Cluster empfehlen werden“, so Hans Kasbauer, Consultant von ITdesign. „Mit diesem High Availability Cluster bestehend aus zwei Astaro ASG 320 Appliances kann der Kunde alle notwendigen Funktionen wie Firewall, VPN, IDS und IPS, Email Spam- und Virenschutz, Kontrolle und Filterung des Webzugriffs, von Instant Messaging und Peer-to-Peer Verbindungen und auch die Anbindung von Remote Access Clients abdecken.“

Eine der Herausforderungen in diesem Projekt war die externe Betreuung sukzessive abzulösen, wofür eine genaue Planung und einige Vorbereitungsarbeiten notwendig waren.

Da bei Vossloh Kiepe auch nur eine offizielle IP-Adresse für die Firewall zur Verfügung stand, war eine Parallel-Installation der „alten“ und neuen Firewall nicht möglich.

Die Umstellung erfolgte daher stufenweise, d.h. zuerst der Austausch der Firewall und Umstellung der Remote Access Clients unter Beibehaltung der bestehenden Email-



TAKE IT EASY

Firmenbuchnummer 192969d, HG Wien, DVR 1047736, UID ATU48788307

Bankverbindung Bank Austria, Kontonummer 15010542300, BLZ 12000

IBAN AT54 1200 0150 1054 2300, BIC BKAUATWW

Bankverbindung Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, Kontonummer 673525, BLZ 32000

IBAN AT07 3200 0000 0067 3525, BIC RLNWATWW

Kommunikation und erst in einem zweiten Schritt die Umstellung der Email-Kommunikation und damit der Email Spam- und Virenüberprüfung. Der neue Firewall Cluster wurde von ITdesign vorinstalliert und dann Zug um Zug in den Echtbetrieb übernommen. Der Internetzugriff ist nun benutzergruppengesteuert, wobei die Authentifizierung gegen das bestehende Active Directory erfolgt (SSO) und für die Benutzer transparent ist. Als Remote Access Lösung kommen nun SSL VPN Clients zum Einsatz.

„Wir haben nach der gelungenen Arbeit von ITdesign nun eine hochverfügbare Security Infrastruktur und müssen nun auch keine langen Reaktionszeiten mehr in Kauf nehmen“, erklärt Frey nach Abschluss des Projekts.